



Nomogramm zur Bestimmung von Schlauch-Nennweiten

Allgemeines

Bei untenstehendem Nomogramm sind Widerstand der Rohre, Krümmen und Ventile sowie Viskosität, Temperatureinflüsse auf die Viskosität und sonstige Faktoren nicht berücksichtigt.

Beispiel 1

Gegebene Werte sind die Strömungsgeschwindigkeit $V = 6\text{ m/s}$ und die Durchflussmenge $Q = 50\text{ l/min}$.

Die Nennweite ergibt sich aus der gradlinigen Verbindung der beiden Werte und ist auf der mittleren Skala mit DN 12 abzulesen.

Beispiel 2

Gegebene Werte sind Strömungsgeschwindigkeit $V = 5\text{ m/s}$ und eine Nennweite DN 25. Die zulässige Durchflussmenge ergibt sich aus der gradlinigen Verbindung der beiden Werte und ist auf der linken äußeren Skala mit $Q = 150\text{ l/min}$ abzulesen.

